

Indischer Abend in der Dance Factory

Die Diamonds zeigen Eltern und Gästen, was sie bei ihrem Tanzworkshop von Anne Dietrich gelernt haben.

In ihren farbenfrohen Kostümen brauchen die jungen Tänzer der Diamonds nicht lange, um sich in die Herzen der rund 50 Zuschauer zu tanzen. „Man sieht, dass sich der Workshop gelohnt hat“, stellt Tanzlehrerin Anne Dietrich fest. Sie ist von ihren Schützlingen begeistert. Grazil werden Hände, Füße und die Köpfe bewegt. Um den Tänzern eine Verschnaufpause zwischen ihren Darbietungen zu gönnen, zeigt Anne Dietrich selbst einige ihrer Tänze. Später erklärt sie die Bedeutung der einzelnen Bewegungen. Beim indischen Tanz sprechen die Akteure durch ihren Körper. Für die jungen Tänzer der Truppe war es nicht einfach, diese vielen Bewegungen zu erlernen. „Ich hatte es mir aber noch schwerer vorgestellt, die Mudras zu erlernen“, erklärt Julia, die zu den Black Diamonds gehört.

„Ich bin begeistert, was die Tänzer einstudiert haben und richtig stolz auf meine Tochter Nicky“, erklärt Mandy Hamann. Auch Oma Gunda Nebe ist fasziniert von dem Programm. Ihr Enkel Cedric hatte ihr nach dem Workshop viel vom indischen Tanz vorgeschwärmt. Nun wollte sich die Oma nicht entgehen lassen, den Enkel in Aktion zu erleben. Neben den Tänzen lernten die Besucher auch etwas über Indien aus den Erzählungen und von Fotos von Anne Dietrich kennen. Zudem wurde auch indisch aufgetafelt.